



WIR WERDEN KLIMABÜNDNIS-GEMEINDE

EIN LEITFADEN

DAS KLIMABÜNDNIS

Das Klimabündnis wurde 1990 gegründet und ist mittlerweile das größte kommunale Klimaschutz-Netzwerk. Die globale Partnerschaft verbindet knapp 2000 Gemeinden aus 27 Ländern in Europa mit Indigenen Völkern des Regenwaldes in Südamerika. In Österreich haben sich über 1000 Gemeinden, 1300 Betriebe und 600 Bildungseinrichtungen dem Klimabündnis angeschlossen.

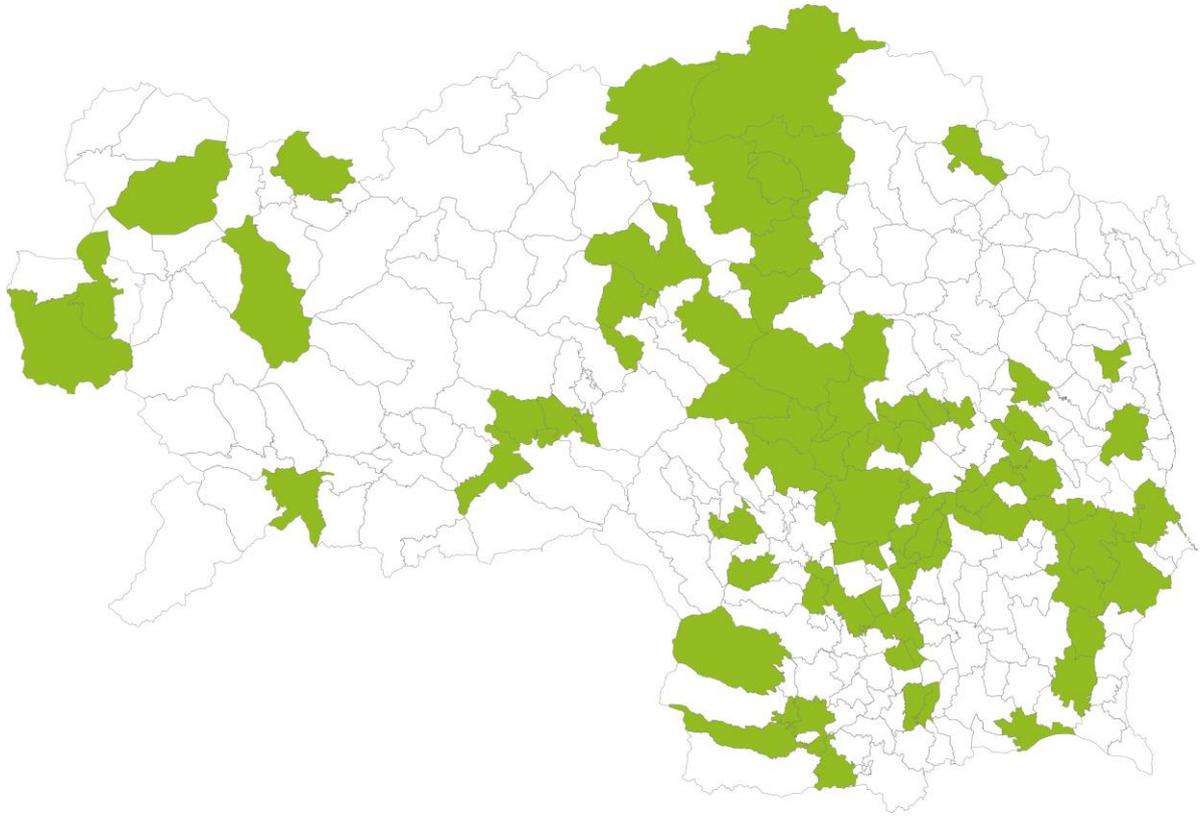
Das Klimabündnis betreut, berät und begleitet Gemeinden in ihrer lokalen Klimaschutz-Arbeit. Die Links werden automatisch in Grün gemacht, siehe www.steiermark.klimabuendnis.at

DIE GEMEINSAMEN ZIELE SIND:

- die Reduktion von klimaschädlichen Treibhausgas-Emissionen und
- der Erhalt des Amazonas-Regenwaldes.

DAS KLIMABÜNDNIS-NETZWERK UMFASST:

Klimabündnis-Mitglieder	Österreich	Steiermark
Klimabündnis-Gemeinden	1059	86
Klimabündnis-Betriebe	1321	143
Klimabündnis-Schulen und -Kindergärten	690	110
Bundesländer	9	



Steirische Klimabündnis Gemeinden (Stand: 3.2023)

EINZIGARTIGE GLOBALE KLIMASCHUTZ-PARTNERSCHAFT MIT DEM RIO NEGRO

Weltweit einzigartig ist die langfristige Zusammenarbeit von Gemeinden mit einer Region im Amazonasgebiet. Ausgehend von der gemeinsamen Sorge um die Erhaltung der Regenwälder und dem Schutz des Weltklimas gingen die Klimabündnis-Mitglieder unter dem Motto „global denken, lokal handeln“ eine Allianz mit der FOIRN (Dachverband der Indigenen Völker am Rio Negro) im Amazonas-Regenwald in Brasilien ein. Seit 1993 unterstützen Klimabündnis-Gemeinden die FOIRN auf drei Ebenen: ideell, politisch und finanziell.



Das Klimabündnis ist keine prüfende Institution. Wir machen den Erfolg der Klimabündnis-Mitglieder nicht an Zahlen fest. Wir erwarten uns ein Bekenntnis zum Klimaschutz und das freiwillige Engagement einer Gemeinde.

DIE GRÖSSTEN ERFOLGE DER KLIMABÜNDNIS-PARTNERSCHAFT:

- 135.000 km² Regenwald - 1,6 Mal so groß wie Österreich - wurden als indigenes Siedlungsgebiet anerkannt und so langfristig geschützt
- Die FOIRN erhielt durch die politische Unterstützung der Klimabündnis-Gemeinden in zwei Stufen – 1998 und 2012 – von der brasilianischen Regierung die Landrechte für ein Gebiet, das eineinhalb Mal so groß wie Österreich ist.



Fotocredit: Klimabündnis Österreich

WIR BETREUEN KLIMABÜNDNIS-GEMEINDEN IN DEN BEREICHEN:

- Energie
- Mobilität
- Bodenschutz & Raumplanung
- Öffentliche Beschaffung
- Ernährung & nachhaltiger Lebensstil
- Klimawandelanpassung
- Globale Verantwortung & Klimagerechtigkeit

Das Klimabündnis bietet seinen Mitgliedsgemeinden einen umfangreichen Leistungskatalog. Auszüge unserer Angebote finden Sie in dieser Infomappe.

Weitere Angebote unter: <https://steiermark.klimabuendnis.at/>

WARUM SOLLTE MEINE GEMEINDE DEM KLIMABÜNDNIS BEITRETEN?

- Sie profitieren vom Austausch mit über 1.000 Gemeinden im Klimabündnis-Netzwerk.
- Sie nehmen gemeinsam mit anderen Gemeinden an bereits entwickelten Projekten und Veranstaltungen teil und nutzen die vielfältigen Angebote.
- Sie lernen von Best-Practice Beispielen anderer Gemeinden.
- Das Klimabündnis-Team berät Sie bei der Weiterentwicklung der Klimaschutz-Maßnahmen in Ihrer Gemeinde.

IN 5 SCHRITTEN ZUR KLIMABÜNDNIS-GEMEINDE

SCHRITT 1: VORSTELLUNG DES KLIMABÜNDNIS

Wir erklären Ihnen im Rahmen einer Gemeinderatssitzung wer wir sind, was wir Ihrer Gemeinde bieten und wie Sie von unserem Netzwerk profitieren.

SCHRITT 2: GEMEINDERATSBESCHLUSS & BESTELLUNG KLIMABÜNDNIS-BEAUFTRAGTE:N

Beschluss des Beitritts im Gemeinderat und Nennung einer für das Klimabündnis zuständigen Ansprechperson (aus Gemeindepolitik oder Verwaltung).

SCHRITT 3: TERMIN MIT KLIMABÜNDNIS-BEAUFTRAGTE:N

Wir kommen zu Ihnen in die Gemeinde. Gemeinsam wird eine Ist-Analyse Ihrer Gemeindeaktivitäten durchgeführt. Klimabündnis informiert über aktuelle Angebote und Projekte.

SCHRITT 4: BEITRITTSFEIER

Wir unterstützen Sie gerne bei der Planung der Beitrittsfeier. Eine öffentlichkeitswirksame Veranstaltung mit Übergabe der Klimabündnis-Ortstafel an den Bürgermeister. Präsentation der Klimaschutz-Maßnahmen und -Projekte der Gemeinde. Im Anschluss daran kann die Klimabündnis-Ortstafel an der Ortseinfahrt angebracht werden.

SCHRITT 5: AUFBAU DES KLIMABÜNDNIS-ARBEITSKREISES

Der Klimabündnis-Arbeitskreis setzt sich aus Vertreter:innen der Parteien, Gemeindebediensteten, Bürger:innen, Gewerbetreibenden und Vereinen zusammen. Bei Bedarf zeigen wir in einem Workshop, wie Sie diesen aufbauen oder erfolgreich gestalten können. Einmal pro Jahr besuchen wir auf Wunsch Ihre Gemeinde und bieten der/dem Klimabündnis-Beauftragten oder dem Klimabündnis-Arbeitskreis ein Beratungsgespräch an.

WELCHE AUFGABEN HABEN SIE ALS KLIMABÜNDNIS-GEMEINDE?

UMSETZUNG VON KLIMASCHUTZ-PROJEKTEN UND MASSNAHMEN

Kontinuierliche Inanspruchnahme der Klimabündnis-Angebote und Durchführung von Gemeindeprojekten.

KLIMACHECK IHRER KLIMABÜNDNIS-GEMEINDE

Im 2-Jahres-Rhythmus werden die Klimaschutz-Maßnahmen Ihrer Gemeinde mittels KlimaCheck erhoben, analysiert und aufbereitet. Dieses Tool zeigt Ihnen, wo Sie ansetzen können und umfasst einen Katalog mit 80 Klimaschutz-Maßnahmen in 9 Bereichen.

MITGLIEDSCHAFTS BEITRAG

Die Aufteilung des Beitrags setzt sich wie folgt zusammen:

Beratung Klimabündnis: € 0,104 x EinwohnerInnen/Jahr

Partnerschaft „Rio Negro“: € 0,104 x EinwohnerInnen/Jahr

Internationalen Verein: € 242,88 / Jahr

BILDUNGSEINRICHTUNGEN IM KLIMABÜNDNIS

Klimabündnis-Schulen und -Kindergärten unterstützen die Gemeinde bei der Erreichung der Klimabündnis-Ziele. Durch fächer- und klassenübergreifenden Unterricht werden klimarelevante Inhalte erschlossen und gezielt Maßnahmen für den Klimaschutz erarbeitet. Die Kinder entwickeln durch projektorientiertes Arbeiten Gestaltungs- und Lösungskompetenz. Schon bei der Beitrittsfeier wird die gesamte Schulgemeinschaft miteinbezogen. Auch Kindergärten können die Angebote unseres Klimaschutz-Netzwerks nutzen.



Mehr Informationen und Angebote finden Sie [hier](#).

BETRIEBE IM KLIMABÜNDNIS

Betriebe im Klimabündnis ist ein maßgeschneidertes Programm für Betriebe, die Energie sparen, Kosten senken und damit einen Beitrag zum Klimaschutz leisten wollen. Die große Stärke liegt im umfassenden Gesamtcheck des Betriebes. Besonderes Augenmerk wird auf die Bereiche Energie, Verkehr, interne Organisation, Mitarbeiter:innen-Motivation, Beschaffung und soziale Gerechtigkeit gelegt.

Durch die Teilnahme am Projekt werden in den Betrieben aber nicht nur technische Maßnahmen zur effizienten Energienutzung umgesetzt, es wird vielmehr auch längerfristig der Klimaschutzgedanke im Betrieb verankert.



Mehr Informationen und Angebote finden Sie [hier](#).

IHRE ANSPRECHPARTNER:INNEN IM KLIMABÜNDNIS STEIERMARK

Mag. Friedrich Hofer

Geschäftsführer
0316-821580-5
friedrich.hofer@klimabuendnis.at

Mag. Klaus Minati

Gemeinden, Europäische Mobilitätswoche
0316-821580-4
klaus.minati@klimabuendnis.at

Mag. Stefanie Greiter

Bildungseinrichtungen
0316-821580-4
stefanie.greiter@klimabuendnis.at

Mag. Elisabeth Unger

Bildungseinrichtungen
0316-821580-4
elisabeth.unger@klimabuendnis.at

Victoria Schlagbauer, MSc.

Öffentlichkeitsarbeit, Projektbetreuung
0316-821580-6
victoria.schlagbauer@klimabuendnis.at

Lic. Jaume Vidal

Bildungseinrichtungen, EU-Projekte
0316-821580-6
jaume.vidal@klimabuendnis.at

Dipl.-Ing. Theresia Unterfrauner

Office Management
0315-821850-0
theresia.unterfrauner@klimabuendnis.at

Tamara Petschnigg, BSc.

Projektkoordination
0316-821580-4
tamara.petschnigg@klimabuendnis.at

Dr. Anna Maria Maul

Bildungseinrichtungen
0316-821580-4
anna.maul@klimabuendnis.at

DI Anja Stenglein

Betriebe, EU-Projekte
0316-821580-4
anja.stenglein@klimabuendnis.at

Raffaella Miglbauer, MSc.

Öffentlichkeitsarbeit, Projektbetreuung
0315-821850-1
raffaella.miglbauer@klimabuendnis.at

Ulrike Unger

Buchhaltung
0316-821580-6
ulrike.unger@klimabuendnis.at